

Industriemechaniker/in

gefragter Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Arbeitsort: drinnen
Dauer: 3 ½ Jahre



Industriemechaniker/innen gibt es in fast allen Betrieben, wo mittels Maschinen, Anlagen und Geräten etwas produziert wird. Sie richten die Maschinen und Anlage ein, überwachen sie, bauen sie um oder reparieren diese.

Auf der Grundlage von technischen Zeichnungen stellen Industriemechaniker kleine Werkstücke, Bau- und Montageteile auch selbst her, indem sie verschiedene maschinelle und manuelle Bearbeitungsverfahren anwenden wie z.B. Drehen, Feilen, Biegen.

Tätigkeiten

- Was lernt man in der Ausbildung?
- Werkstoffeigenschaften und deren Bearbeitung
 - Herstellung und Anpassung von Bauteilen
 - Aufbau elektrischer Baugruppen

weitere Informationen www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/Industriemechaniker.pdf

Bewerbung

Lehrstellenbörse www.hwk-dresden.de
www.dresden.ihk.de

Bewerbungsfrist Februar/März desselben Jahres, in dem Du mit der Ausbildung anfangen willst, bei größeren Unternehmen bis zu einem Jahr (August/September) vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres

Fachbetriebe in der Region www.hwk-dresden.de
www.dresden.ihk.de

- Anforderungen
- rechtlich: keine, in der Praxis haben von allen Azubis 58% einen Realschulabschluss und 22% einen Hauptschulabschluss 22%
 - schulisch: gute Noten in Mathe und Physik

Karrierechancen

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Industriemeister/in der Fachrichtung Metall
 - Technische/r Fachwirt/in oder Industriebetriebswirt/in
 - Techniker/in in der Fachrichtung Maschinentechnik oder für Betriebswissenschaft
 - Studium, z.B. Bachelorabschluss im Bereich Maschinenbau

Spezialisierungen

- Maschinen- und Anlagenbau, Feinwerktechnik, CNC-Programmierung

- Ähnliche Berufe
- Mechatroniker/in
 - Feinwerkmechaniker/in
 - Werkzeugmechaniker/in
 - und viele mehr

weitere Informationen BERUFENET: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>
Planet Beruf: www.planet-beruf.de
Beroobi: www.beroobi.de